

Die ersten beiden März-Wochenenden waren für SC-Athleten aus drei Altersklassen-Bereichen mit einem Wettkampf gefüllt. Unsere KiLa-Kinder der U10 kämpften in Berlin bei einem Dreikampf um gute Ergebnisse, die U12 und U14 bei den Landeshallenmeisterschaften in Potsdam.



Dreikampf für die KiLa-Kinder mit riesigen Teilnehmerfeldern

Fünf Mädchen und Jungen der Trainingsgruppe um Olav Senger fuhren **am 2. März 2025 zum Weißenseer Hallensportfest nach Berlin-Hohenschönhausen**. Sie wollten die lange Pause zwischen alter und neuer KiLa-Serie für einen Dreikampf nutzen. Vor ihnen standen 40-m-Sprint, Hoch-Weitsprung und 600 m. Beim Sprung mussten sie nach dem Absprung über ein 30 cm hohes Hindernis springen.

Doch zuerst einmal hieß es, sich in solch einer Halle wie dem Sportforum zurechtzufinden. „Unsere fünf Sportler waren beeindruckt von der großen Halle und den großen Starterfeldern“, hat denn auch Übungsleiter Olav Senger beobachtet.

Alle haben sich doll angestrengt. Für die beiden Jüngsten – **Edda Helene Kutz** und **Noah Block** (AK 8) – war es schwierig, sich zu behaupten, denn die Acht- und Neunjährigen wurden zusammengewertet. Mit 40 Teilnehmern bei den Jungen sowie sogar 60 Teilnehmern bei den Mädchen waren die Felder sehr, sehr groß. Nicht nur das: „Edda und Noah mussten erkennen, dass man, ohne sich zu quälen, keinen 600-m-Lauf durchhält. Sie sind zwischendurch gegangen. Aber am Dienstag danach waren sie wieder beim Training und haben fleißig weiter geübt“, lobt Olav Senger.

Die (fast) neunjährigen Frankfurter **Maximilian Retzer**, **Magnus Luczus** und **Pauline Thorz** haben sich mit ihrem 8., 9. und 13. Platz richtig gut behaupten können. Die beiden Jüngsten hatten es, wie gesagt, schwerer.

Ergebnisse U10 (40 m/Hoch-Weit/600 m)

8. Maximilian Retzer	762 Punkte (7,23 s/3,00 m/2:23,86 min)
9. Magnus Luczus	755 Punkte (7,35 s/3,00 m/2:22,36 min)
39. Noah Block	419 Punkte (8,06 s/2,46 m/3:24,64 min)
13. Pauline Thorz	764 Punkte (7,63 s/3,01 m/2:39,90 min)
45. Edda Helene Kutz	543 Punkte (8,00 s/2,42 m/3:14,03 min)



Gold für Mia, Bronze für die Staffel

Bei den LHM in Potsdam gibt es auch zwei Urkunden

Um beste Einzelleistungen ging es bei den **Brandenburgischen Hallenmeisterschaften der U12/U14 am 8. März 2025** im Potsdamer Luftschiffhafen. Hier erkämpften SC-Sportler vier Podestplätze.

Mia-Marie Weidner kürte sich im Kugelstoßen der W13 zur Landeshallenmeisterin. Die Staffel Team Oder-Spree mit den **Frankfurtern Alan Clark Kehder, Philipp Rose, Felix Thorz und dem Beeskower Jannis Bramburger** erkämpfte Bronze. Eine Urkunde sicherten sich zudem Ben Rosenfeld (M10) als Sechster über 800 m und Philipp Rose (M11) als Siebter im Weitsprung. Und es gab einige Bestleistungen.



„Unsere Sportler waren hochmotiviert und voller Ehrgeiz, ihr Bestes zu geben. Besonders unsere Jungenstaffel hat ihre Aufgabe gut gemeistert“, schätzt Trainerin Doreen Wojahn ein, die die SC-Athleten der U12 gemeinsam mit Susanne Thielemann betreut hat. „Es beeindruckt mich immer wieder, wie selbstständig die Sportler ihre Leistungen einschätzen und Verbesserungsvorschläge machen, die sie im Training umsetzen möchten.“ Wie bei jedem Wettkampf gab es Momente voller Freude über herausragende Leistungen, aber auch Enttäuschung und Tränen, wenn die Erwartungen nicht ganz erfüllt wurden. „Felix konnte seine Bestleistung im Weitsprung leider nicht bestätigen, hat aber alles, was wir trainiert haben, umgesetzt. Philipp war sehr stolz auf sein Ergebnis bei Weitsprung. Wir Trainerinnen sind stolz auf die guten Ergebnisse und vor allem auf die Einstellung und den Ehrgeiz unserer Sportler“, unterstreicht Doreen Wojahn.

Die Staffelläufe der U12 läuteten den Wettkampftag ein. Und da holten sich **Alan, Felix, Philipp und Jannis** die Motivation für die folgenden Stunden. Ihren Zeitlauf gewannen sie unangefochten in 1:01,60 min – am Ende war es die drittbeste Zeit unter acht Teams und eine Bronzemedaille der verdiente Lohn.



In den Einzeldisziplinen gab es dann Höhen und Tiefen. **Ben Rosenfeld** belohnte seinen beherzten 800-m-Lauf mit neuer Bestzeit von 2:55,81 min und Platz 6 der M10.

Alan Clark Kehder, ebenfalls M10, sprintete über 50 m zu seiner insgesamt drittbesten Zeit. Doch war er mit 8,24 s ein paar Hundertstel langsamer als ein zeitgleicher Konkurrent – und mit Platz 9 um eine Urkunde gebracht. Nicht nach seinen Erwartungen verlief der Weitsprung.

Auf den Punkt fit bei allen Starts war **Philipp Rose** (M11). Davon künden drei neue Bestleistungen: über 50 m in 8,10 s, 800 m in 2:50,32 min und vor allem im Weitsprung mit erstmals übersprungenen vier Metern. Für 4,01 m und Platz 7 gab es eine Urkunde. Übrigens: Der Athlet vor ihm sprang einen Zentimeter weiter, der nach ihm einen Zentimeter kürzer – was für eine knappe Entscheidung!

Auch wenn **Felix Thorz** ein Stück weit weg war von seinem Weitsprung-Bestwert, so bedeuteten seine 3,81 m immerhin seine zweitbeste Weite in der Halle und den insgesamt drittbesten Wert. Und im Sprint hat er seine Bestzeit fast egalisiert.



Bei den Mädchen verbuchte **Charlotte Frase** ihr bestes Ergebnis über 50 m. 8,41 s bedeuten für sie Hallenbestzeit und die zweitbeste Zeit insgesamt.

In der U14 waren nur zwei SC-Athleten angetreten. Hier sprintete **Clara Rosenträger** (W12) immerhin mit 9,60 s zu ihrer zweitbesten 60-m-Zeit. Im Weitsprung fehlt das Training vom Brett.

Unsere Sportschülerin **Mia-Marie Weidner** war im Kugelstoßen der W13 als Mitfavoritin auf den Titel angereist. Sie nutzte ihre Chance souverän. Mit 8,76 m im dritten Versuch erreichte Mia ihre insgesamt zweitbeste Weite und sicherte sich mit elf Zentimeter Vorsprung die Goldmedaille. Ein zweiter Stoß ging noch auf 8,75 – und alle Kugeln landeten weiter als 8,20 m. Und da Mia bei einem Hallensportfest in Potsdam im Februar bereits 8,95 m gestoßen hat, ist die Motivation für ihren ersten 9-m-Stoß in der Freiluftsaison bestimmt sehr hoch.



Text: Kerstin Bechly, Foto: K. Bechly/Doreen Wojahn (3/2025)
mehr Bilder in der Galerie

Ergebnisse:

M10

Alan Clark Kehder
9. 50 m/8,24 s
13. Weitsprung/3,54 m

Ben Rosenfeld
6. 800 m/2:55,81 pB

W12

Clara Rosenträger
60 m VL 9,60 s
26. Weit/3,63 m

W13

Mia-Marie Weidner
1. Kugelstoßen/8,76 m
24. Weitsprung/3,76 m

mU12

Team Oder-Spree mit Alan Clark Kehder, Philipp Rose, Felix Thorz und Jannis Bramburger
3. 4x100 m/1:01,60 min

M11

Philipp Rose
7. Weitsprung/4,01 m pB
10. 50 m/8,10 s pB
10. 800 m/2:50,32 min pB

Felix Thorz

12. Weitsprung/3,81 m
22. 50 m/8,45 s

W11

Charlotte Frase
15. 800 m/3:08,06 min
30. 50 m/8,41 s
33. Weit/ 3,50 m

